

Stefan Metzdorf zum neuen Landrat ernannt

Landrat Günther Scharzt feierlich in Kreistagssitzung verabschiedet - Amtswechsel zu Jahresbeginn

Nur zwei Punkte umfasste die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 13. Dezember in der Stadthalle in Saarburg. Und auch sonst war manches anders als gewohnt, stand doch die Ernennung des am 10. Oktober neugewählten Landrates Stefan Metzdorf sowie die Verabschiedung seines Vorgängers Günther Scharzt an.

Normalerweise erfolgt ein solcher Amtswechsel im Rahmen einer Feierstunde mit vielen Ehrengästen. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist die Teilnehmerzahl jedoch auf die Mitglieder des Kreistages und Vertreter der Kreisverwaltung reduziert worden. Einzige Ehrengäste sind der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz und der stellvertretende Vorsitzende des rheinland-pfälzischen Landkreistages, der Germesheimer Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Landrat Günther Scharzt eröffnet die vom Offenen Kanal Trier live übertragene Sitzung so auch mit der Frage nach Form und Frist der Einladung. Doch dann bittet er nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung seines Nachfolgers Stefan Metzdorf auf die Bühne. Seit einigen Wochen sei man im Gespräch für einen möglichst reibungslosen Übergang ins Amt, hebt Scharzt hervor. Dann überreicht er ihm die Ernennungsurkunde. Metzdorf legt seinen Amtseid ab. Scharzt wünscht Metzdorf eine glückliche Hand als neuer Landrat und gratuliert unter dem Applaus der Gäste als Erster.



Der alte und der neue Landrat: Günther Scharzt überreichte seinem Nachfolger Stefan Metzdorf (r.) die Ernennungsurkunde und vereidigte ihn vor dem Kreistag.

Stefan Metzdorf zollt Scharzt in seiner Ansprache Respekt und Anerkennung für 16 Jahre an der Spitze des Landkreises. Er wolle sein Amt mit aller Kraft und Hingabe ausüben, für alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis. Natürlich habe er vor, auch neue Akzente zu setzen. Dazu gehören für ihn der Klimaschutz und der Einsatz für eine ausreichende Finanzausstattung der Landkreise. Dem Kreistag bietet er eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

Innenminister Roger Lewentz richtet sich zunächst an Günther Scharzt, dem er hohen Respekt für die Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger zollt. Das habe er in anderen Landkreisen auch schon anders erlebt. Scharzt sei für ihn

nicht zuletzt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Landkreistages ein wichtiger Ansprechpartner gewesen, mit dem man auch häufig die Klängen gekreuzt habe. Jedoch sei es dabei stets um die Sache und die Interessen der Landkreise und deren Bürger:innen gegangen. Das Land sei sich seiner Verantwortung für funktionierende Kommunen bewusst. Daher wolle man 2022 den kommunalen Finanzausgleich reformieren. Hierbei und bei vielen anderen Themen setzte man auf ein gutes Miteinander mit den Landkreisen. An Stefan Metzdorf gewandt sagt Lewentz, die Tür der Ministerien würden für alle Landräte immer offenstehen. Der Germesheimer Landrat Dr. Fritz Brechtel geht in seiner Ansprache vor allem auf die Zusammenarbeit mit Günther Scharzt an der Spitze der rheinland-pfälzischen Landkreise ein. Hier habe er ihn als einen unermüdlichen Schaffer kennen und schätzen gelernt, der die Interessen der Kreise deutlich gegenüber dem Land artikuliert habe. Stefan Metzdorf heißt er im Kreise der rheinland-pfälzischen Landräte herzlich willkommen.

Weiteres:

Seite 2 | Bilder von der Kreistagssitzung in Saarburg

Seite 3 | Corona: Entspannung und Sorge

Seite 4 | Hochwasser: Lager für Hilfsgüter geräumt

Seite 5-6 | Ausschreibungen, Bekanntmachungen

Seite 7 | Stellenausschreibungen



Fotos (im Uhrzeigersinn beginnend oben links): Stefan Metzdorf bei seiner Rede vor dem Kreistag. Günther Schartz nimmt am Ende seiner Ansprache den lang anhaltenden Applaus entgegen. Der neue Landrat Stefan Metzdorf mit seiner Ernennungsurkunde. Die Familien Metzdorf und Schartz (vorne) nahmen an der feierlichen Kreistagssitzung teil. Die Ehrengäste des Abends (v.l.): Innenminister Roger Lewentz, Stefan Metzdorf, die Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel, Günther Schartz und der stellvertretende Vorsitzende des Landkreistages Rheinland-Pfalz, der Germesheimer Landrat Dr. Fritz Brechtel. Günther Schartz mit der Dankurkunde des Kreises.



Fortsetzung von Seite 1

Für die rund 600 Mitarbeitenden der Kreisverwaltung spricht anschließend der Vorsitzende des Personalrates, Wilhelm Steinbach. Er dankt Günther Schartz für die gute und enge Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Die Kreisverwaltung befinde sich seit einiger Zeit eigentlich ständig im Krisenmodus: Flüchtlingskrise, Corona-Pandemie und die Hochwasserkatastrophe forderten das Haus nun schon seit Jahren. Zudem werde auch der Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst spürbar. Hier sieht Steinbach eine Herausforderung auf den neuen Landrat zukommen: Personalfindung und -bindung seien ganz entscheidend für eine funktionierende Verwaltung der Zukunft. Zugleich stehe man mitten im Prozess der Digitalisierung der Verwaltung, so Steinbach.

Schließlich ist es Aufgabe der Ersten Kreisbeigeordneten Simone Thiel, Landrat Günther Schartz im Namen des Kreistages zu danken und zu verabschieden. Pflichtbewusst, diszipliniert, verlässlich und kompetent, so habe Schartz sein Amt geführt. Sie danke ihm für ein respektvolles Miteinander und seinen Einsatz für die Menschen im Landkreis Trier-Saarburg.

Bewegende Abschiedsworte

Das Schlusswort gehört dann dem scheidenden Landrat Günther Schartz. Das Wahlergebnis sei für ihn nicht leicht gewesen, doch natürlich akzeptiere er die Entscheidung des Souveräns. Sein Blick geht zurück auf viele Themen, die seine Amtszeit geprägt haben: die Sicherung des Kreiskrankenhauses, stabile Kreisfi-

nanzen, der Ausbau der Kita-Betreuung oder die Übernahme der weiterführenden Schulen in Kreisträgerschaft. Viele mit dem Amt verbundene Zusatzaufgaben habe ein Landrat auszuüben. Und viel sei in diesen Jahren erreicht worden und die Bilanz des Landkreises Trier-Saarburg könne sich sehen lassen. Hierfür dankt er dem Kreistag, seinen Stellvertretern, den anwesenden Geschäftsbereichs- und Abteilungsleitern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für eine stets engagierte Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Zuletzt wendet er sich mit bewegenden Worten an seine Familie, die oftmals zu kurz gekommen, ihm aber stets ein großer Rückhalt gewesen sei. Am Ende seiner Ansprache erheben sich alle Gäste und verabschieden Günther Schartz mit lang anhaltendem Applaus.



Weihnachten ist ein besonderes Fest - ein Gefühl, dass etwas Gutes bevorsteht, selbst wenn 2021 nicht einfache Herausforderungen und auch Rückschläge gebracht hat. Mit Corona und dem Hochwasser haben wir Unsicherheiten erfahren müssen. Darum gilt es nun umso mehr, den Blick auf das Gute zu richten.

Im Namen des Kreises wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.

Mit Ablauf des Jahres endet meine Amtszeit als Landrat des Kreises Trier-Saarburg. Es war mir eine Ehre und Freude in dieser Zeit den Landkreis Trier-Saarburg mitgestalten zu dürfen und große wie kleine Herausforderungen zu meistern. Das Erreichte erfüllt mich mit Stolz. Ich danke Ihnen und den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises für die vielfältige Unterstützung und Begleitung meiner Arbeit in den vergangenen 16 Jahren.

Ich wünsche Ihnen allen und dem Landkreis das Beste für die Zukunft.

Günther Scharz, Landrat des Kreises Trier-Saarburg

Das Weihnachtsmotiv wurde aus Arbeiten der Klassen 5m, 6e und 6f des Stefan-Andres-Gymnasiums Schweich ausgewählt.

Corona: Entspannung und Sorge Neuinfektionen zuletzt gesunken - Mehr Impfmöglichkeiten

In den vergangenen Wochen ist im Landkreis Trier-Saarburg die Zahl der Corona-Neuinfektionen und auch die Zahl der infizierten Personen wieder zurückgegangen. „Es ist aber zu früh von einer Entspannung der Lage zu sprechen“, so der Leiter des Gesundheitsamtes Dr. Harald Michels. Sorge bereitet ihm vor allem die hohe Zahl an Kindertagesstätten und Schulen, in denen Neuinfektionen aufgetreten sind. „Hier werden die Weihnachtsferien sicher für Entspannung sorgen“, so Michels.

Wieder mehr Fälle werden in Seniorenheimen verzeichnet. Und generell steige auch die Zahl der infizierten Menschen, die im Krankenhaus behandelt werden müssen. „Dies bildet einfach das Infektionsgeschehen ab. Es zeigt sich jedoch: Eine Impfung schützt zumeist vor einem

schweren Krankheitsverlauf“, so Michels. Und schließlich blicke man mit Sorge auf die Ausbreitung der hochansteckenden Omikron-Variante des Virus. „Es ist damit zu rechnen, dass sich diese Virusmutation auch bei uns ausbreiten und durchsetzen wird“, so Michels.

Der beste Schutz ist und bleibt eine Impfung. Wer sich im Impfzentrum Trier impfen lassen möchte, kann unter www.impftermin.rlp.de oder bei der Hotline des Landes unter 0800-5758100 einen Termin buchen. Auch in Saarburg und Hermeskeil bestehen Impfmöglichkeiten, ebenso bei vielen Hausärzten. Die Stadt Trier bietet zusätzlich an mehreren Terminen Erstimpfungen ohne vorherige Terminvereinbarung in der Tufa an. Weitere Informationen unter www.trier.de/impfen

Verwaltung geöffnet Weiterhin 3G-Regel

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg und ihre Nebenstellen sind an Heiligabend und Silvester geschlossen. Zwischen den Jahren ist die Verwaltung jedoch von Montag, 27. bis Donnerstag, 30. Dezember wie gewohnt geöffnet.

Vorab Termin vereinbaren

Nach wie vor gilt jedoch für den Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden die Einschränkung, dass Kunden nur unter Einhaltung der 3G-Regel Zutritt haben. Ohne Impf- oder Genesungsnachweis beziehungsweise der Vorlage eines negativen Ergebnisses einer offiziellen Teststelle ist der Zugang zur Kreisverwaltung nicht möglich. Kunden werden gebeten, die entsprechenden Nachweise bereitzuhalten.

Zudem wird daran erinnert, dass aktuell ohne eine vorherige Terminvereinbarung kein Besuch der Kreisverwaltung möglich ist. Termine können per Mail oder telefonisch vereinbart werden. Die entsprechenden Ansprechpartner:innen finden sich auf der Internetseite des Kreises www.trier-saarburg.de

A.R.T. informiert Öffnungszeiten an Feiertagen

An den Feiertagen zum Jahresende gelten an den Standorten  des A.R.T. geänderte Öffnungszeiten. So ist das Service-Telefon des A.R.T. an Heiligabend und Silvester nicht erreichbar. Die Büros sind jedoch vom 27. bis 30. Dezember wie gewohnt besetzt.

Der Wertstoffhof Metternichstraße in Trier sowie das Entsorgungs- und Wertungszentrum in Mertesdorf sind an Heiligabend und an Silvester jeweils von 8 bis 12 Uhr geöffnet. An allen anderen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten von 8 bis 16 Uhr.

Abfuhr an Heiligabend und Silvester

Sowohl am 24. als auch am 31. Dezember sind die Sammelfahrzeuge des A.R.T. im Einsatz. Die Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, Ihre Abfallbehälter wie gewohnt zur Leerung bereitzustellen.

Ende einer Sisyphusarbeit: Hilfsgüter-Lager Kenn geräumt Ehrenamtler haben wochenlang hunderte Kisten mit Sachspenden für Flutopfer sortiert

In den ersten Tagen nach der Flutkatastrophe am 14. und 15. Juli 2021 sind beim Landkreis Trier-Saarburg zahlreiche Sachspenden für betroffene Bürgerinnen und Bürger eingegangen. Die Hilfsbereitschaft war so gewaltig, dass der Landkreis hierfür eine Halle in der Ortsgemeinde Kenn anmieten musste, in die die Sachspenden gebracht wurden.

Andrea Schuh von der Leitstelle Familie der Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat die Organisation dieser Sachspendehalle übernommen. Viele ehrenamtliche Helfer:innen konnten gewonnen werden, die über mehrere Wochen hinweg die ungeheure Menge an Sachspenden sichteten und sortierten.

Von Beginn an war Klaus Simon, ehemaliger Vorsitzender des Kreisjugendfeuerwehrverbandes, und sein Team im Einsatz. Er war Ansprechpartner vor Ort, koordinierte das Team sowie die Abläufe und stand dabei in regelmäßigem Austausch mit der Kreisverwaltung. Durch die unermüdliche Arbeit seines



Die letzten Kisten mit Kinderspielzeug werden durch Klaus Simon (r.) und seine Helfer in der nun leeren Halle in Kenn verpackt.

Teams ist es nun nach fünf Monaten gelungen, die zahlreichen Sachspenden an bedürftige Menschen, Einrichtungen und Organisationen zu verteilen.

Tagtäglich haben Klaus Simon, Urban Zöllner, Bernd Minden, Rainer Klein, Uwe Ingeln, Lothar Ingeln und viele mehr Kisten gepackt, beschriftet, zusammengestellt und die Auslieferung

organisiert. In der vergangenen Woche wurden nun die letzten Kisten mit Kinderspielzeug und Kinderbüchern ins Kreisjugendamt gebracht. Dem tatkräftigen und unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz von Klaus Simon und seinem Team ist es zu verdanken, dass das Projekt „Verteilung Sachspenden“ nach fünf erfolgreichen Monaten beendet werden konnte.

20 Jahre wohnortnahe Dialyse im Nierenzentrum Saarburg



Seit August 2001 können chronisch nierenkranke Patientinnen und Patienten im KfH-Nierenzentrum Saarburg wohnortnah zur Dialyse kommen. Das Team kümmert sich darüber hinaus um die Rundumversorgung weiterer Nierenkrankheiten.

„Die meisten Patientinnen und Patienten kennen und behandeln wir bereits seit vielen Jahren“, berichtet Peter Reicharts, leitende Pflegekraft im KfH-Nierenzentrum Saarburg. „Wir sind hier wie eine große Familie“, ergänzt Michael Riss, Dialysepflegekraft. Viele Patienten kämen regelmäßig dreimal in der Woche zur Dialysebehandlung ins KfH-Zentrum. Da kenne man untereinander die Freuden, die Sorgen und Nöte.

Der 84-jährige Peter Harig wird seit fünf Jahren in Saarburg behandelt, ist aber

mit 24 Jahren Dialyseerfahrung der „dienstälteste“ Patient. „Dass wir Patienten so lange mit der Dialyse behandeln können, ist schon eine Seltenheit“, berichtet Dr. Roland Strupp. Er leitet gemeinsam mit Dr. Martin Ballmann und Dr. Albrecht Wagner das KfH-Nierenzentrum Trier und auch den Standort Saarburg. „Die jahrzehntelange Dialysebehandlung ist körperlich sehr belastend, kann allerdings heute im Vergleich zu früher erheblich besser auf den einzelnen Patienten eingestellt werden“, erläutert er. Dadurch sei sowohl eine wirksamere als auch schonendere Behandlung möglich. Bei Harig käme hinzu, dass er sich vorbildlich und konsequent an alle medizinischen Vorgaben halte. „Das ist wichtiges Kriterium für den langfristigen Erfolg der Behandlung“, betont der Nierenspezialist.

Neben der Dialysebehandlung stehen die Prävention und Früherkennung chronischer Nierenfunktionsstörungen sowie möglicher Folgeerkrankungen im Mittelpunkt der nephrologischen

Sprechstunde, die in Kooperation mit der internistisch-nephrologischen Facharztpraxis Drs. med. Ballmann, Strupp, Wagner und Seydlitz in Trier durchgeführt wird. Hier erfolgt auch die Nachbetreuung nierentransplantierter Menschen.



20 Jahre KfH-Nierenzentrum Saarburg: Gemeinsam mit seinem Team überreicht Dr. Roland Strupp (2.v.r.) seinem Patienten Peter Harig (Mitte) einen Präsentkorb als Dank für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen.

Öffentliche Ausschreibungen

Bauherr
Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme
Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt

Leistungen
Maler-, Beiputz- und Lackierarbeiten nach DIN 18363
ca. 4630 m² Haftgrund als Haftvermittler
ca. 4630 m² Anstrich Dispersion, weiß
ca. 59 St. Zargen lackieren
ca. 2700m Acryl innen
ca. 850m² Außenfassade Anstrich
ca. 850m² Hochdruckreiner Fassade
ca. 300m Schlitzschließen

Ausführungszeitraum 21.04.2022 bis 26.10.2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis
Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E87533417> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 18.01.2022, 9:00 Uhr
Ende der Bindefrist 11.03.2022

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E87533417>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Bauherr
Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme
Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt

Leistungen
Tischlerarbeiten u. WC-Trennwände nach DIN 18355
ca. 365 m² Parkettbestand schleifen und entstauben
ca. 120m Schrammbord Eiche Multiplex liefern und montieren
ca. 160 m² Fensterbank innen mit Ausladung
ca. 70 St Fensterbankvorderblende
ca. 4 St WC Trennwandanlage
ca. 20 Stk. Innentür Feuchtraumtür mit Stahlzarge
ca. 16 Stk. Innentür mit Stahlzarge
ca. 22 Stk Türblatt 0,97x2,01m

Ausführungszeitraum 05.04.2022 bis 29.09.2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich

um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt.

Leistungsverzeichnis
Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E31516518> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 18.01.2022, 9:30 Uhr
Ende der Bindefrist 11.03.2022

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E31516518>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Bauherr
Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme
Sanierung Schulzentrum Konz, 3. Bauabschnitt

Leistungen
Prallwände, Sporthallentüren und -tore nach DIN 18032
ca. 255 m² Prallwandsystem mit Sperrholzverkleidung
ca. 270 m² Prallwandsystem
mit Akustikelmente Sperrholz, ballwurfsicher
ca. 1 Stk Bühnenverkleidung mit Stekelementen
ca. 4 Stk Unterflur Lagerwagen, B/T ca. 200/850 cm
ca. 4 Stk Sporthallentüren, Tore
inklusive verkleiden mit Prallwandfunktion
ca. 42 m Stützenverkleidung zwischen Fenster
ca. 6 Stk. Ausrüsten Glasflächen mit Prallwandfunktion

Ausführungszeitraum 14.06.2022 bis 17.08.2022

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt.

Leistungsverzeichnis
Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E12749545> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 18.01.2022, 10:00 Uhr
Ende der Bindefrist 11.03.2022

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E12749545>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Amtliche Bekanntmachungen

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung gem. § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) zur Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Kell am See (Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, Landkreis Trier-Saarburg)

Die Kreisverwaltung Trier Saarburg - untere Landesplanungsbehörde - hat mit Schreiben vom 13.12.2021, auf Antrag der RheinEnergie AG, Köln, eine vereinfachte raumordnerische Prüfung nach § 16 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 18 Landesplanungsgesetz (LPIG) für die Planung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in der Ortsgemeinde Kell am See, Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, Landkreis Trier-Saarburg eingeleitet.

Die RheinEnergie AG plant die Errichtung einer Agri-Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einer Gesamtfläche von ca. 16 ha. Zielsetzung ist die Prüfung der Raumverträglichkeit für die Planung.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 15 Abs. 3 ROG i.V.m. § 17 Abs. 7 LPIG) werden die der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu Grunde liegenden Unterlagen in der Zeit vom 23.12.2021-27.1.2022 öffentlich ausgelegt. Die Un-

terlagen können auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg www.trier-saarburg.de unter der Rubrik „Die Kreisverwaltung“ unter dem Bereich „Bekanntmachungen“ eingesehen werden.

Ergänzend dazu können die Unterlagen auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Saarburg-Kell, Schlossberg 6, 54439 Saarburg, Zimmer 40, während der Sprechzeiten Montag bis Donnerstag von 8:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr, Donnerstag zusätzlich nach Vereinbarung von 16:00-18:00 Uhr, Freitag von 8:30-12:00 Uhr eingesehen werden. Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen ist nach Terminvereinbarung möglich. Die Terminvereinbarung kann telefonisch (06581-81-321) oder per Mail (planungsbeteiligung@saarburg-kell.de) erfolgen. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Die Bekanntmachung sowie die o.g. Unterlagen sind ebenso unter der Internetadresse: www.saarburg-kell.de/saarburg_kell/Aktuelles/Offenlagen/veroeffentlicht.

Stellungnahmen zur Planung können in schriftlicher oder elektronischer Form bis zum 27.1.2022 bei der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell abgegeben werden.

Die Äußerungen der Öffentlichkeit werden mit in die Abwägung eingestellt und das Ergebnis des Raumordnungsverfahrens wird ortsüblich bekannt gemacht.

54290 Trier, 13.12.2021
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
In Vertretung
Stephan Schmitz-Wenzel
-Geschäftsbereichsleiter-

Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen 2022 gemäß § 97 Abs. I GemO

Den jeweils aktuellen Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2022 können Sie über die Internetseite des Landkreises Trier-Saarburg unter „www.trier-saarburg.de“ ab dem 30.12.2021 zu jeder Zeit in interaktiver (digitaler) Form einsehen.

Zusätzlich liegt der Plan in Papierform in der Zeit vom 30.12.2021 bis einschl. 31.01.2022 (Tag der Beschlussfassung im Kreistag über den Haushaltsplan) bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in 54290 Trier, Willy-Brandt-Platz 1, im Bürgerbüro – Zimmer 1/2, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Öffnungszeiten richten sich nach Maßgabe des Landrats zurzeit nach den Vorgaben der jeweils gültigen Coronaverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Die Zeiten können auf der Internetseite des Landkreises eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vor-

schläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohnerinnen und Einwohner eingereicht werden können.

Die 14-tägige Frist, in der die Einwohnerinnen und Einwohner Vorschläge einreichen können, beginnt mit dem 03.01.2022 um 00:00 Uhr und endet mit Ablauf des 16.01.2022 um 24:00 Uhr.

Es wird darum gebeten, keine anonymen Vorschläge einzureichen. Gerne dürfen die Vorschläge auch Hinweise zur möglichen Finanzierung oder zur jeweiligen Einsparmöglichkeit enthalten.

Die Vorschläge können schriftlich, per Fax oder per E-Mail eingereicht werden.

Schriftlich an:
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung Finanzen und Kommunales
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Oder per Fax an:
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung Finanzen und Kommunales
Fax: (0651) 715-17650

Oder per Mail an:
buergerhaushalt@trier-saarburg.de

54290 Trier, den 08. Dezember 2021
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Simone Thiel, 1. Kreisbeigeordnete

Kreis-Nachrichten online lesen
www.trier-saarburg.de

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Verwaltungsfachkraft (m/w/d)

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Der Einsatz erfolgt in der Abteilung 11/Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt und dort im Referat 111/Bauen.

Aufgabenbereich:

- Prüfung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Wahrnehmung von Aufgaben im Zuge der Aufarbeitung von Baumaßnahmen in Folge der Hochwasserkatastrophe
- Erteilung schriftlicher Auskünfte zur Bebaubarkeit von Grundstücken und sonstiger baulicher Anlagen (z.B. Baulasten)
- Fertigung von Genehmigungs- oder Ablehnungsbescheiden zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Einleitung und Verfügung von Maßnahmen gegen bauordnungswidrige Zustände
- Vollstreckung bauordnungsrechtlicher Verfügungen
- Führung des Baulastenverzeichnisses
- Fertigung von Vorlagen für den Kreisrechtsausschuss bei Widerspruchsverfahren

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Zweite Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst oder
- Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen (ehemals: gehobener nichttechnischer Dienst) oder
- Erfolgreich abgeschlossenes vergleichbares Studium der Rechtswissenschaften (Bachelor, Master, Staatsexamen)
- Ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9c TVöD. Bewerben können sich auch Beamtinnen und Beamte. Beamtenrechtlich ist die Stelle mit der Besoldungsgruppe A 10 LBesG bewertet.

Gehen Bewerbungen von Teilzeitbeschäftigten ein, wird geprüft, inwieweit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten eine Stellenbesetzung durch Teilzeitkräfte erfolgen kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 05. Januar 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

Leitung der Kreismusikschule (m/w/d)

in Vollzeit neu zu besetzen.

An der Kreismusikschule Trier-Saarburg werden jährlich rund 1100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Unterricht findet hauptsächlich in den Städten Hermeskeil, Konz, Saarburg und Schweich statt. Neben dem Elementarunterricht sowie instrumentalem Einzel- und Gruppenunterricht liegt ein Schwerpunkt auf der Ensemblearbeit (Kammermusik, Blasorchester, Streichorchester, Big-Band). Zudem unterhält die Kreismusikschule zahlreiche Kooperationen mit Kindertagesstätten, Grundschulen, weiterführenden Schulen sowie mit dem Kreismusikverband.

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 10 TVöD (VKA).

Nähere Informationen, insbesondere zum Anforderungsprofil, finden Sie unter www.trier-saarburg.de.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, um eine bestehende Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden erbeten bis zum 14. Januar 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg,
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine

Lehrkraft (m/w/d) für Musikalische Früherziehung und Blockflöte

im Umfang von 11 Unterrichtsstunden/Woche

Das Beschäftigungsverhältnis und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Die Entgeltzahlung erfolgt aus der Entgeltgruppe 9b TVöD (VKA).

Nähere Informationen, insbesondere zum Anforderungsprofil, finden Sie unter www.trier-saarburg.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) werden erbeten bis zum 14. Januar 2022 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**